

Hallo zusammen

Beurteilen-Beurteilungen

- Wenn eine PA zu einer Pflegehandlung während einer Anleitung von Auszubildenden Stellung bezieht, beurteilt sie diese Handlung
- Dies macht sie aus der Position der erfahrenen Pflegefachkraft
- Sie informiert die AnfängerInnen darüber, wie gut sie die Handlung beherrscht bzw. was verbessert werden könnte
- Bei der Gesamtbeurteilung eines Einsatzes werden mehrere Leistungsaspekte berücksichtigt z.B. Kompetenzen
- Die Gesamtbeurteilung wird auch bewertet. Diese Bewertung fließt aus den Jahreszeugnissen in die Abschlussnote mit ein

- Deufel u.a._ILEPA_bf (2).pdf

Reflexion und Feedback

Was ist der Unterschied zwischen Reflexion und Feedback?

Feedback

- Grundlegendes Element in der Pflegeausbildung, um einen guten Lernerfolg zu erzielen
- Ermöglichen es Lernprozesse zu unterstützen und erforderliche Kompetenzen zu entwickeln
- Grundlage sind verschiedene Kommunikationstechniken wie das aktive Zuhören, Ich-botschaften, wertschätzende Kommunikation
- Benötigen Zeit und Raum damit eine angenehme Gesprächssituation gestaltet werden kann
- Feedback- Gespräche sollten vorbereitet werden

Feedback Methode: WWW

- Wahrnehmung
 - Neutral, sachlich, konkret, überprüfbar beschreiben was gesehen und gehört wurde
- Wirkung
 - Es wird Wirkung auf mich oder andere beschrieben in Form von Ich-Botschaften beschrieben
- Wunsch
 - Es wird eine klare Bitte oder Wunsch formuliert

Feedback Methode: Fünf Finger

- Schnelles und strukturiertes Feedback
- Jeder Finger steht für eine Frage/ein Statement:
 - Sehr gut gefallen hat mir...
 - Bemerkenswert für mich ist...
 - Für das nächste Mal wünsche ich mir...
 - Gelernt habe ich...
 - Zu kurz gekommen ist für mich...
- Es sollten Ich-Botschaften formuliert werden



Das war besonders gut/ das ist mir positiv aufgefallen		
Pflegeplanung, strukturierter Handlungsablauf, Biografie	Patientenvorstellung/ Bewohnervorstellung	Vorbereitung/ Nachbereitung
Pflegemaßnahmen	Kommunikation	Hygiene

Daran will ich noch arbeiten/ das ist mir aufgefallen		
Pflegeplanung, strukturierter Handlungsablauf, Biografie	Patientenvorstellung/ Bewohnervorstellung	Vorbereitung/ Nachbereitung
Pflegemaßnahmen	Kommunikation	Hygiene

Das nehme ich mit/ daran werde ich weiterarbeiten		
------------------------------------------------------	--	--



Reflexion

- Die Reflexion kann durch ein Feedback angestoßen werden bzw. andere Sichtweisen fördern
- Reflexionsgespräche sind in Anschluss an Pflegehandlungen notwendig, um den Blick der Auszubildenden auch auf nicht sichtbare Strukturen einer Pflegesituation zu lenken
- Reflexion sind wichtig, um Normen und Widerspruchserfahrungen zu reflektieren

Reflektieren bedeutet, das Handeln zu unterbrechen und nachzudenken, etwas unter verschiedenen Perspektiven kritisch zu betrachten. Das kann man allein machen oder mithilfe eines Partners, der neue, vielleicht ungewohnte Sichtweisen einbringt.

Reflexion nach Korthagen

1. Situationsbeschreibung
2. Rückblick auf die Handlung
3. Wesentliche Aspekte
4. Entwicklung alternativer Handlungsstrategien
5. Anwendung der alternativen Handlungsstrategien

Fragen für eine Reflexion

- Warum haben Sie in der Situation so gehandelt? Was hat Sie motiviert? An welche inneren Beweggründe erinnern Sie sich?
- Wie haben Sie sich bei der Handlung in der Pflegesituation gefühlt?
- Warum hat sich der Pflegeempfänger (Angehörige) in der Pflegesituation wohl so verhalten?
- Wie hat er sich dabei wahrscheinlich gefühlt?
- Woher wissen Sie das?
- Hätte es für Sie noch Handlungsalternativen gegeben?
- Warum haben Sie sich gegen diese Alternativen entschieden?
- Wie hätte sich die Situation verändert, wenn Sie anders gehandelt hätten?

„Außerdem ist die Fähigkeit zu reflektieren, sich selbst und das eigene Handeln kritisch zu hinterfragen, eine Voraussetzung für eine Weiterentwicklung, für kontinuierliche Verbesserung.“

(Oettinger-Roß 2009, S.30)

Reflexion zur Vorbereitung auf das Zwischengespräch

- Wurden die geplanten Lernabschnitte und Lernziele umgesetzt?
- Wo haben sich Sicherheiten und Unsicherheiten verändert?
- Wie wurde der bisherige Einsatz empfunden?
- Welche neuen Wünsche und Anliegen bestehen an die Praxisanleiterin?
- Welche neuen Lernziele sollten erreicht werden?
- Wo wird Unterstützung bei der Bearbeitung der Anleitungs- und Arbeitsaufgaben benötigt?

Eigen Reflexion

- Auch wir sind in einem stetigen Lernprozess und sollten uns auch reflektieren

- Wo konnte ich meine Ziele einer gut geplanten Anleitung und Einarbeitung umsetzen?
- Wo und weshalb gab es Schwierigkeiten?
- Wie empfinde ich mein Verhältnis zu der Auszubildenden?
- Welche Entwicklung hat die Auszubildende vollzogen?
- Wurden die geplanten Lernabschnitte und Lernziele umgesetzt?

- Wie ist der Stand der geplanten Anleitungsaufgaben und Lernaufgaben?
- Wo gibt es Lernschwierigkeiten und weshalb?
- Was kann in der verbleibenden Einsatzzeit getan werden, um das bisherige Lehr- und Lernverhalten zu verbessern?
- Wie soll sich die verbleibende Einsatzzeit gestalten?